



# Quartiersbüro

St. Leonhard /Schweinau

**Das Quartiersmanagement ist wieder da!  
Seit April ist das Quartiersbüro wieder für Sie und Ihre Anliegen geöffnet**



Das Quartiersmanagement-Team:

Gunter Schramm, Ulla Krämer, Karin Topper, Dieter Blase und Andrea Warnke  
(von links nach rechts, Foto: QM)

Besuchen Sie uns gerne in der  
**Schwabacher Straße 63**  
**Öffnungs- und Telefonzeiten**  
Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr &  
Mittwoch von 10:00 bis 13:00 &  
nach Vereinbarung  
oder rufen Sie uns an unter **Tel.: 0911 998 639 22**  
oder schreiben Sie uns unter  
**E-Mail: [quartiersbuero@leonhard.nuernberg.de](mailto:quartiersbuero@leonhard.nuernberg.de)**

**[www.leonhard.nuernberg.de](http://www.leonhard.nuernberg.de)**



## Neue Stadtteilkoordination

Seit August 2022 gibt es mit Melanie Schmich wieder eine Stadtteilkoordinatorin in St. Leonhard / Schweinau / Sündersbühl. Sie arbeitet in Bürogemeinschaft mit dem Quartiersmanagement, gemeinsamer Standort ist das Quartiersbüro in St. Leonhard.

Zu den Aufgaben der Stadtteilkoordination, die es in vier Nürnberger Stadtteilen gibt, gehören der Aufbau von Netzwerkstrukturen, die Gestaltung von Stadtteilkommunikation und das Treffen stadtteilprogrammatischer Absprachen.

In St. Leonhard / Schweinau / Sündersbühl lädt die Stadtteilkoordination mehrmals im Jahr soziale, kulturelle und weitere gemeinnützige Akteure des Stadtteils zum Stadtteilarbeitskreis (STARK) ein, um Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Vorhaben zu planen. Darüber hinaus gibt es zielgruppenspezifische Netzwerke für Kinder, Jugendliche (Organisation durch die Stadtteilkoordination), Senioren und Geflüchtete (Beteiligung). Zudem betreut Frau Schmich den Stadtteilpaten Schwan Stabilo Cosmetics, der mit einer Spende jedes Jahr eine Vielzahl an Projekten für die Menschen vor Ort möglich macht.

Wer sich in die Netzwerkaktivitäten des Stadtteils einbringen möchte, Fragen oder Anliegen an die Stadtteilkoordination hat, kann sich gerne an Frau Schmich wenden.

Kontaktdaten:

Melanie Schmich  
Schwabacher Straße 66  
90439 Nürnberg  
Tel. 0911 / 239 6340  
E-Mail: [melanie.schmich@stadt.nuernberg.de](mailto:melanie.schmich@stadt.nuernberg.de)



## Veranstaltungen

Die im letzten Jahr wegen Corona abgesagten Feste konnten, sehr zur Freude aller Beteiligten, in diesem Jahr wieder stattfinden.

**Nachbarschaftsfest**, am 26. Juni: Das traditionelle Stadtteilfest, gemeinsam organisiert mit dem Kulturladen „Villa Leon“

**Hinterhof- und Mobilitätsflohmarkt**, am 9. Juli: In der Schweinauer Straße und in vielen Hinterhöfen des Stadtteils

**Schweinauer Winterfest**, am 2. Dezember: Die beliebte Kooperationsveranstaltung mit dem Mehrgenerationenhaus





# Quartiersbüro

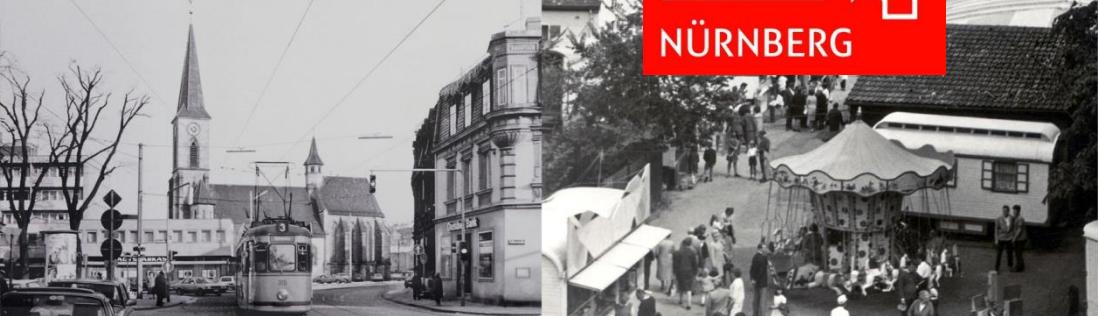
## St. Leonhard / Schweinau

### Das Nachbarschaftsfest

am 26.Juni, war bei strahlendem Sonnenschein ein voller Erfolg. Gemeinsam organisiert mit dem Kulturladen „Villa Leon“ und dem Bürgerverein nutzten viele Einrichtungen aus dem Stadtteil die Gelegenheit, sich und ihre Angebote zu präsentieren. Dazu gab es ein abwechslungsreiches Kulturprogramm und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.



Fotos: Anita Raum



## Hinterhof- und Mobilitätsflohmarkt

Nach dem Corona bedingten Ausfall im letzten Jahr konnten heuer der Hinterhof- und Mobilitätsflohmarkt wieder stattfinden. In der Schweinauer Straße und vielen Hinterhöfen des Stadtteils boten die Bürger\*innen am 9.Juli ihre Waren an.



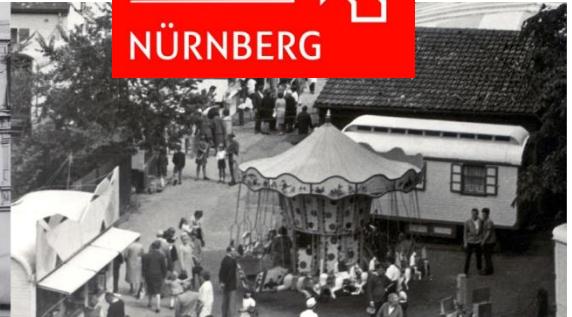
Foto: R. Peter



Fotos: U. Krämer

# Quartiersbüro

St. Leonhard / Schweinau



## Winterfest

Nach zwei Jahren Pause war das Winterfest im Mehrgenerationenhaus, trotz des mäßigen Wetters ein voller Erfolg. In Windeseile waren Kekse und Glühwein, Stollen und Eintopf verkauft und verteilt. So kauften einige fleißige Helfer\*innen in den Läden im Umkreis Vorräte nach, dass niemand leer ausgehen musste.

Das vielseitige bunte Bühnenprogramm kam sehr gut an bei den Besucher\*innen und die Senior\*innen im Café haben sich sehr über die musikalischen Einlagen im Innenbetrieb gefreut.



Fotos: Anita Raum

# Quartiersbüro

St. Leonhard / Schweinau



## Neues aus dem Quartier- Seniorennetzwerk

Liebe Interessierte,

gerne möchte ich die Gelegenheit des Newsletters nutzen, um mich bei Ihnen kurz vorzustellen.

Seit einigen Monaten bin ich die neue Koordinatorin des SeniorenNetzwerks St. Leonhard / Schweinau.

Nutzen Sie gerne meine Sprechstunden:

**Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr**

Mehrgenerationenhaus Schweinau, Schweinauer Hauptstr. 31,  
Tel: 0171 29 32 964 oder 0911 92 98 360

**jeden 1. und 3. Dienstag 10:00 – 13:00 Uhr**

im Quartiersbüro St. Leonhard, Schwabacher Straße 63

Melden Sie sich gerne vorher per Email bei mir an:  
[anna-katharina.atzl@awo-nbg.de](mailto:anna-katharina.atzl@awo-nbg.de)

Ich freue mich, Sie kennenzulernen!

**Sie wollen so lange wie möglich  
in Ihrem Zuhause leben?**

**Die SeniorenNetzwerke unterstützen Sie dabei!**

**SENIORENNETZWERK  
ST. LEONHARD/SCHWEINAU**



- Wir sind Ansprechpartner für alle Fragen des Alterns und der Pflege.
- Wir machen Angebote zu Geselligkeit, Kultur und Begegnung.
- Wir bieten Kurse zur Gesundheitsförderung.
- Wir vermitteln (ehrenamtliche) Unterstützung und Besuchsdienste.

Die Koordinatorin des SeniorenNetzwerks berät Sie telefonisch, im Quartiersbüro vor Ort oder bei Bedarf bei Ihnen zu Hause – kostenlos, unabhängig und trägerübergreifend.

Sie haben Fragen? Dann rufen Sie einfach an:

**Anna Katharina Atzl, Telefon 09 11 / 92 98 360  
01 71 / 29 32 964**

oder senden diese Postkarte an umstehende Adresse.



# Quartiersbüro

St. Leonhard /Schweinau



## Neues aus dem Quartier - Die Stadtteillotsinnen

Das Projekt „Stadtteilotsen“ mit Ehrenamtlichen aus dem Fördergebiet, mittlerweile im dreizehnten Jahr, wurde auch in 2022 vom Quartiermanagement betreut und koordiniert. Die Ehrenamtlichen aus dem Stadtteil sind auch weiterhin im Quartier aktiv und ein wichtiges Bindeglied zwischen dem QM-Team und der Bevölkerung im Stadtteil. Sie sind informelle Informationssammlerinnen im Stadtteil, pflegen die Infobörse im Quartiersbüro mit Printmedien und verteilen unsere Informationen im Stadtteil bei ca. 60 Institutionen. Weiter beteiligen sie sich an allen Veranstaltungen, helfen auch mal im Stadtteilbüro aus, wenn sie gebraucht werden. Sie kennen den Stadtteil wie ihre Westentasche und sind bestens vernetzt.

**Das QM-Team bedankt sich ganz herzlich bei euch für die tolle Zusammenarbeit, liebe Lotsinnen!**

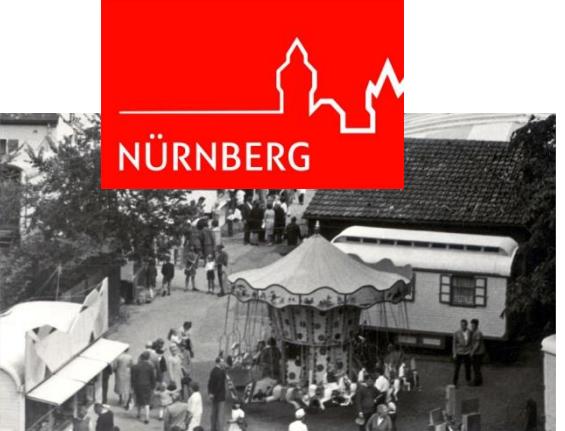


Die Lotsinnen von Links nach rechts:  
**Gabriele Endres, Anita Raum, Lisa Pfob, Marianne Braun**  
Foto: Anita Raum

**Stadtteilotsen**  
Leonhard/Schweinau

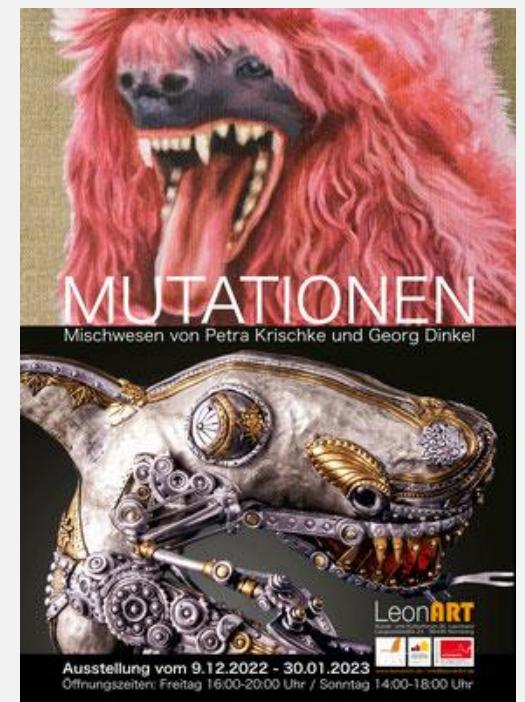
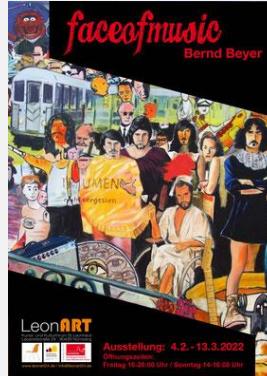
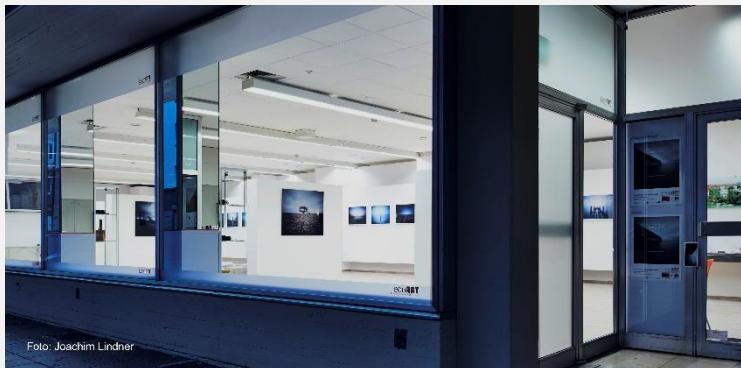
*Unterwegs im Stadtteil!*



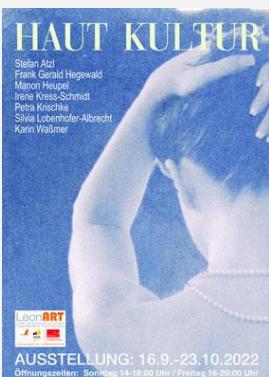
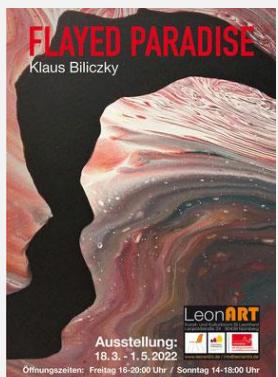
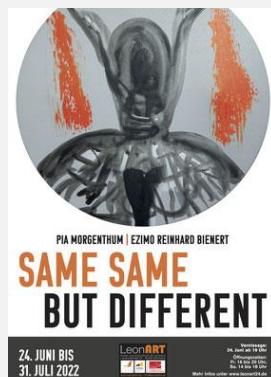


## Neues aus dem Quartier – Stadtteilgalerie „LeonART“

Seit Oktober 2013 bereichert die Stadtteilgalerie „LeonART“ das Quartier mit ständig wechselnden Ausstellungen und anderen Veranstaltungen und bietet so regionalen Künstler\*innen eine Plattform für Ihre Arbeiten um diese einem interessierten Publikum zu präsentieren.



Das abwechslungsreiche Programm 2022, eine Auswahl



Aktuell und noch bis 30. Jan 2023

Fotos: Ernst Jocher



## Neues aus dem Quartier

### Projekt „Gesundheit für alle im Stadtteil“ sagt Danke und „Auf Wiedersehen“!

Im Mai 2017 startete das Projekt „Gesundheit für alle im Stadtteil“ ursprünglich mit einer Laufzeit von vier Jahren. Allgemeines Ziel war es die gesundheitliche Situation der Bewohner\*innen vor Ort zu verbessern. Dabei wurden bedarfsorientiert Angebote entwickelt, die Menschen in den verschiedensten Lebenslagen ansprechen und ohne großen Aufwand nutzbar sind. Das Projekt war ein Kooperationsprojekt des Gesundheitsamtes der Stadt Nürnberg und der AOK Bayern und wurde in vier Nürnberger Stadtteilen umgesetzt. Aufgrund dem Einsatz der Mitarbeiter\*innen bei der Pandemiebewältigung im Gesundheitsamt wurde das Projekt bis Oktober 2022 verlängert.

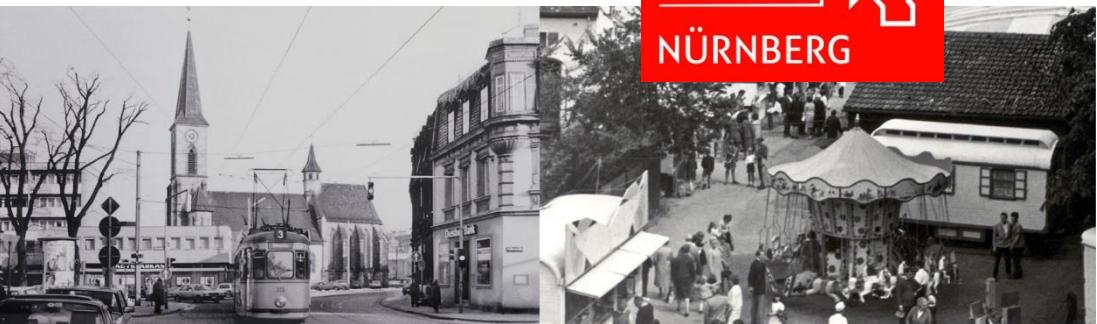


#### Kurze Rückschau zu einigen Angeboten und Aktionen im Stadtteil:

→ **Ein Bewegungstag für Jugendliche** in Kooperation mit dem Netzwerk Jugend zum Erkunden und Kennenlernen des Stadtteils, den Einrichtungen und Angeboten konnte zweimal für je eine Jahrgangsstufe durchgeführt werden.

→ In der Hinteren Markstraße konnte über mehrere Jahre das Angebot „**Bewegte Entspannung für geflüchtete Frauen**“ (mit Kinderbetreuung und arabisch-kurdischer Sprachmittlung) durchgeführt werden.

→ Im Rahmen einer Kooperation mit dem SIGENA-Nachbarschaftstreff sind zwei Angebote für Senior\*innen entstanden: einmal die **Sturzpräventions-Gruppe** sowie eine **Kochgruppe** unter der Leitung einer Ökotrophologin.



## Neues aus dem Quartier –Gesundheit für alle im Stadtteil

**Bewegung und Entspannung im Freien**– kostenlos, wohnortnah und unverbindlich – dies war das Motto der „Bewegungstreffs“, die von 2018 – 2021 u.a. in Kooperation mit dem Seniorennetzwerk auf unterschiedlichen Plätzen im Stadtteil stattfinden konnten. Für Senior\*innen, (junge) Erwachsene und auch Kinder war im Rahmen dieser offenen Bewegungs- und Entspannungsangebote etwas geboten. Für 2022 konnten mit der Unterstützung des Quartiersmanagements durch den Verfügungsfonds wieder zwei Angebote im Marie-Juchacz-Park und im Lochnerpark stattfinden.



Fotos © Christine Dierenbach/Stadt Nürnberg

In der Michael-Ende-Grundschule sowie in der Grundschule Ossietzky konnten in Kooperation mit der familienfreundlichen Schule Kinder, Lehrer\*innen und Erzieher\*innen der Nachmittagsbetreuung sowie die Eltern an einer dreiteiligen Schulung zum Samurai-Programm („**Bewegt und entspannt in der Schule**“) teilnehmen. Ziel des Trainings war es, die eigene Körperwahrnehmung durch gegenseitige Massage sowie Wahrnehmungsübungen und Bewegungsspiele zu verbessern und Anspannungen abzubauen.



## Neues aus dem Quartier – Gesundheit für alle im Stadtteil

Auch auf der strukturellen Ebenen wurde gearbeitet: im Rahmen eines „**Präventionsnetzes**“ wurden zusammen mit verschiedenen Einrichtungen und Akteur\*innen im Stadtteil Module zur Unterstützung von Kindern, Eltern und Fachpersonal beispielhaft entwickelt. Darüber hinaus wurden über die Jahre **Projektanträge** unterstützt wie z.B. das Projekt „**Trau Dich Was**“ oder ein Projekt in Kooperation mit den forum007\_Zukunftsagent:innen zu „**Gesund mit Kunst**“. Des Weiteren wurden auch Beteiligungsprozesse sowie die konkrete Umgestaltung von Grünflächen (z.B. Bürger\*innen-Beteiligung und Umbau Marie-Juchacz-Park) unterstützt.

Das **Institut für Praxisforschung und Evaluation der Evangelischen Hochschule Nürnberg evaluierte** das Gesamtprojekt. Die Ergebnisse zeigen, dass sowohl Veränderungen der Lebensverhältnisse als auch des Gesundheitsverhaltens durch das Projekt erzielt werden konnten. Zudem wurden vielfältige Personengruppen im Stadtteil durch das Projekt und die Angebote erreicht. Ein Folgeprojekt – gefördert durch die AOK Bayern - wird sich ab Januar 2023 u.a. in St. Leonhard/Schweinau auf das Thema **psychische Gesundheit** und die Zielgruppe **Kinder und Jugendliche** sowie **(werdende) junge Familien** konzentrieren.

Das Projekt „Gesundheit für alle im Stadtteil“ dankt allen Kooperationspartner\*innen für die schöne und vertrauensvolle Zusammenarbeit der letzten Jahre. Allen Bewohner\*innen danken wir für die rege Teilnahme und für die Bereitschaft, Neues auszuprobieren. Wir wünschen Allen alles Gute und beste Gesundheit!

*Janina Barth* (Gesundheitskoordination St. Leonhard/Schweinau)  
*Dr. Katharina Seebaß* (Projektleitung)

Weitere Informationen zum Projekt unter:

Gesundheit für alle im Stadtteil - Gesundheitsamt Nürnberg (nuernberg.de)



# Quartiersbüro

St. Leonhard /Schweinau



## Neues aus dem Quartier Aktionsraum Schweinauer Straße – Runder Tisch

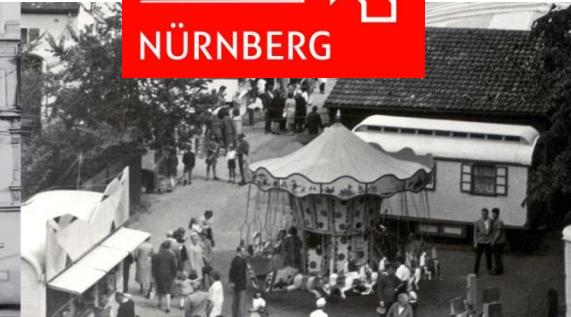
Die Gespräche am runden Tisch unter der Leitung des Ordnungsamts der Stadt Nürnberg, wurden auch in diesem Jahr fortgesetzt, bei schlechtem Wetter online am 29. März und bei gutem Wetter in der bewährten Form des „Dorddn hoggns“ am 6. Juli und 27. Oktober. Nach wie vor geht es um die Konfliktsituation in der Schweinauer Straße, mit den bekannten Themen Lärm, Vermüllung, nächtlicher Aufenthalt, Parken und Durchfahren. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Dienststellen der Verwaltung und mit der Polizei konnten für verschiedene Anliegen Lösungen entwickelt werden. Einige der Probleme bedürfen allerdings einer längerfristigen Bearbeitung, da soziokulturelle, ordnungspolitische und bauliche Maßnahmen aufeinander abgestimmt werden müssen und die Corona-Situation an der einen oder anderen Stelle eine verzögernde Wirkung auf Umsetzung von Lösungsideen hatte und immer noch hat.



Foto: U. Krämer

# Quartiersbüro

St. Leonhard / Schweinau



## Neues aus dem Quartier - Aktionsraum Schweinauer Straße – Runder Tisch



Die neuen Mülleimer werden von den Bewohner\*innen und Nutzer\*innen in der Straße gut angenommen und sorgen für einen Rückgang der Vermüllung.



Pflanztröge zur Brechung der Sichtachsen in der Straße, um das Durchfahren zu erschweren, sind bestellt.



Die geplanten Einfriedungen konnten bislang aufgrund von Lieferengpässen bei der Materialbeschaffung noch nicht montiert werden.



## Aktionsraum Schweinauer Straße „Grünes Zimmer“ – Mein Ort der Stille

Der Zaun zum Nachbargrundstück wurde fertiggestellt, so dass inzwischen ein **grüner Raum** zur Verfügung steht, in dem man „die Tür zumachen kann“. Mehrere Nachbarinnen und Freund\*innen des **grünen Zimmers** haben inzwischen die **ersten grünen Schlüssel** in Empfang genommen.



Fotos: Regina Pemsl



Die Umweltgruppe der Mittelschule St. Leonhard war in diesem Sommer, innerhalb eines Schulprojektes, kräftig am Forschen, Pflanzen und Zeichnen. Mitte Juli lud sie dann Mitschüler\*innen und Lehrkräfte weiterer Klassen ins Grüne Zimmer ein, um zu zeigen, dass dort Natur direkt erlebt werden kann. Mit den hölzernen Hockern und Bänken sind mehr als 20 Sitzplätze vorhanden, so dass hier, nur wenige Gehminuten von der Schule entfernt, eine Naturkundestunde, inklusive Entspannung im Grünen möglich ist.



## Neues aus dem Quartier – *Fußgängerfreundliche Stadtteile, Auswahl eines Modellstadtteils*

### „Mehr Raum für Fußgänger“?

Der Bürgerverein sieht für den Fußgängerverkehr in St. Leonhard/Schweinau einen hohen Entwicklungsbedarf und hat sich mit Unterstützung des Quartiermanagements auf die Ausschreibung der Stadt Nürnberg „Fußgängerfreundliche Stadtteile – Auswahl eines Modellstadtteils“ in diesem Jahr beworben.

Hintergrund dieser Ausschreibung ist ein 2021 erfolgter Mobilitätsbeschluss, dass alle Stadtteile, die innerhalb des Bundesstraßenrings liegen, bis 2030 auf ihre Fußgängerfreundlichkeit untersucht werden.

Dieses Projekt will für die Situation von Fußgängerinnen und Fußgängern in den Stadtteilen sensibilisieren, diese vor Ort bewerten und Handlungsoptionen aufzeigen. Dies soll mit Beteiligung der lokalen Akteur\*innen und Interessenvertreter\*innen geschehen.



Hindernisse auf dem Gehweg in der Wilhelmstraße, Foto: U. Krämer



## Neues aus dem Quartier – *Fußgängerfreundliche Stadtteile, Auswahl eines Modellstadtteils*

Die Bewerbung des Bürgervereins konnte nachvollziehbar darlegen, mit welchen Herausforderungen Zufußgehende im Stadtteil zu kämpfen haben. Als besondere Beeinträchtigung wurde die Barrierefunktion der Verkehrstrassen am Rande des Stadtteils bewertet. Die Stadtverwaltung hat St. Leonhard / Schweinau ausgewählt und in Aussicht gestellt, unseren Stadtteil in das Programm *Fußgängerfreundliche Stadtteile* aufzunehmen. Mit einem Start des Projekts können wir ab 2024 rechnen.

### Gefährliche Verbindungswege:



Schwabacher Straße/Frankenschnellweg

Barrierefunktion am Frankenschnellweg

# Quartiersbüro

St. Leonhard /Schweinau



Neues aus dem Quartier – Umgestaltung des Quartierplatzes St. Leonhard

Im September 2020 konnten sich Interessierte im Rahmen einer Veranstaltung von SÖR über den Planungsstand der Umgestaltung informieren und sich mit Ideen und Anregungen zur Neugestaltung beteiligen. Seit 26. September dieses Jahres wird der Quartiersplatz an der Marie-Beeg-Straße nun umgestaltet. Ende Februar 2023 soll die Umgestaltung abgeschlossen sein. Danach wird der Platz mit neuen Beeten, vielen Bäumen, mit Spielflächen und Sitzgelegenheiten wieder ein attraktiver Quartiersmittelpunkt und Begegnungsraum sein.



Fotos: U. Krämer

Detaillierte Infos zur Planung und Bürgerinformation:

[https://www.nuernberg.de/internet/soer\\_nb/mariebeegstrasse.html](https://www.nuernberg.de/internet/soer_nb/mariebeegstrasse.html)

[https://www.nuernberg.de/imperia/md/soer\\_nbq/dokumente/gruen/quastl\\_praesentation\\_buergerinfo2022.pdf](https://www.nuernberg.de/imperia/md/soer_nbq/dokumente/gruen/quastl_praesentation_buergerinfo2022.pdf)





## Förderanträge Verfüzungsfonds

Auch in 2022 konnten wieder einige kleinere und größere Projekte über den Verfüzungsfond gefördert werden.

So zum Beispiel:

- **Das Nachbarschaftsfest rund um die Villa Leon**
- **Der Hinterhof-Flohmarkt**
- **Die Bewegungstreffs im Rahmen des Projekts Gesundheit für alle im Stadtteil**
- **Aktionen in der Stadtteilgalerie LeonArt**
- **Projekte im Grünen Zimmer**
- **Angebote im Seniorennetzwerk**
- **Das Winterfest**

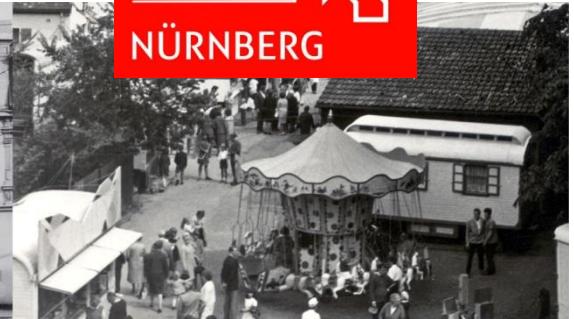
Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Unterstützung durch den Verfüzungsfonds zum Gelingen beitragen konnten

Ein letztes Mal können 2023 Anträge an den Verfüzungsfonds gestellt werden – mehr dazu unter

[https://www.nuernberg.de/internet/qb\\_leonhard\\_schweinau/foedermoeglichkeiten.html](https://www.nuernberg.de/internet/qb_leonhard_schweinau/foedermoeglichkeiten.html)

# Quartiersbüro

St. Leonhard / Schweinau



## Aktuelle Projekte im Quartier

### Skateanlage Witschelstraße - ist fertiggestellt und kann demnächst in Betrieb genommen werden

Da in St. Leonhard zu wenige Einrichtungen und Orte für Jugendliche vorhanden sind, kommt der Aufwertung bestehender und Schaffung neuer Angebote für Bewegung und Sport im öffentlichen Raum, eine besondere Bedeutung zu. Die Sanierung der Skateanlage in der Witschelstraße wirkt der angespannten Situation entgegen und wertet damit das gesamte Wohnquartier auf. Die veraltete Anlage wurde komplett überarbeitet und mit neuen Obstacles versehen, so dass sie auch für BMX-Fahrer\*innen geeignet ist.



**Bauherr:** Stadt Nürnberg, Servicebetrieb öffentlicher Raum

**Planung:** Stadt Nürnberg, Servicebetrieb öffentlicher Raum

**Gesamtkosten:** ca. 190.000 € **Förderung** ca. 100.800 €

**Förderprogramm:** [Investitionsplatz Sportstätten](#)

Fotos: SÖR



# Quartiersbüro

St. Leonhard /Schweinau

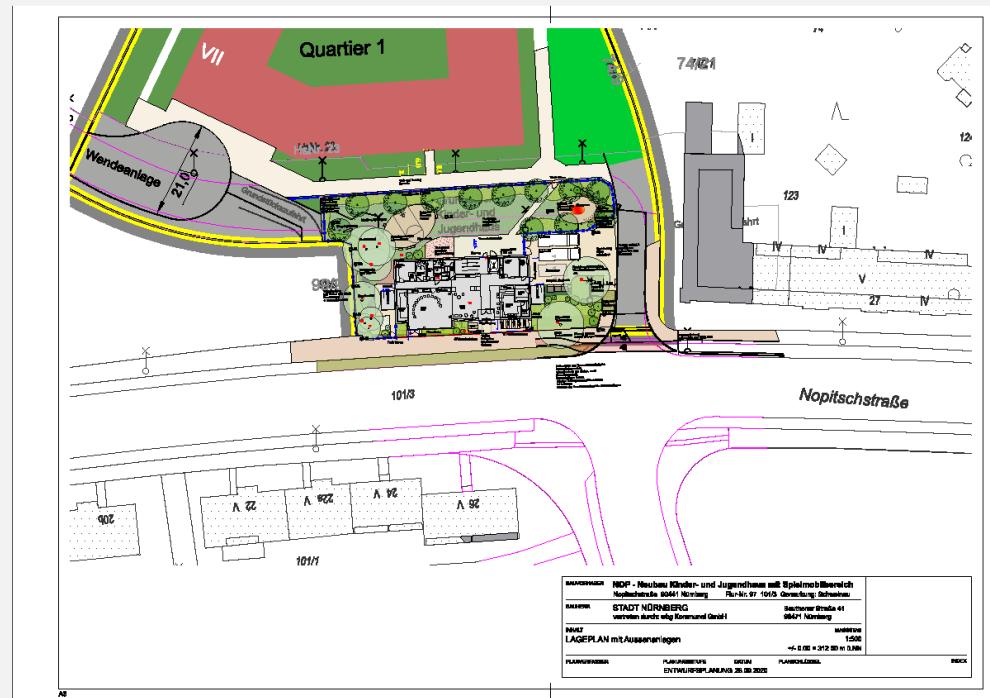


## Aktuelle Projekte im Quartier

### Kinder- und Jugendhaus Nopitschstraße



An der Nopitschstraße 23 entsteht das neue Kinder- und Jugendhaus „Oase“. Ziel ist es, Raum für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Die Holzwiesenstraße wird unterbrochen und zurückgebaut. Zusätzlich dient der Neubau als Stützpunkt für die beiden Spielmobile „Mobbl“ und „Ratz“.



**Bauherr:** Stadt Nürnberg, vertreten durch WBG KOMMUNAL GmbH

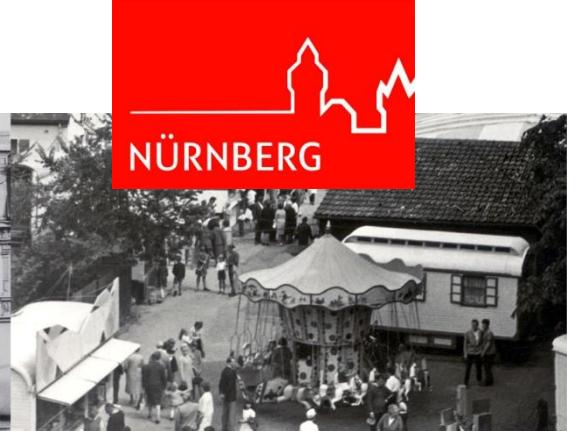
**Planung:** kleyer.koblitz.letzel.freivogel

**Bauzeit:** Fertigstellung: 2023

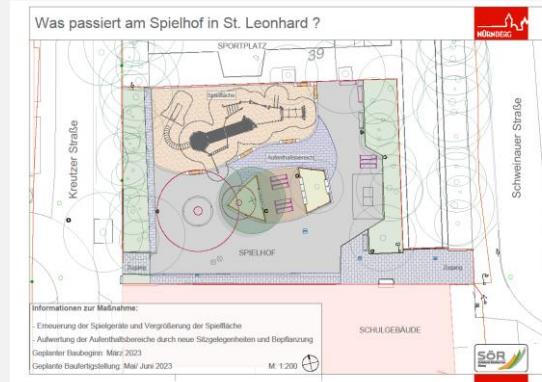
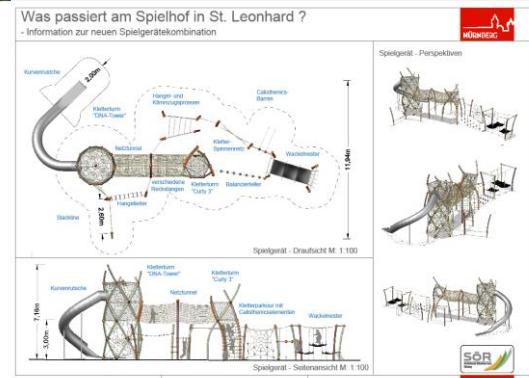
**Kosten:** ca. 8,3 Mio. € **Förderung:** voraussichtlich ca. 2,6 Mio. €

# Quartiersbüro

## St. Leonhard / Schweinau



## Aktuelle Projekte im Quartier



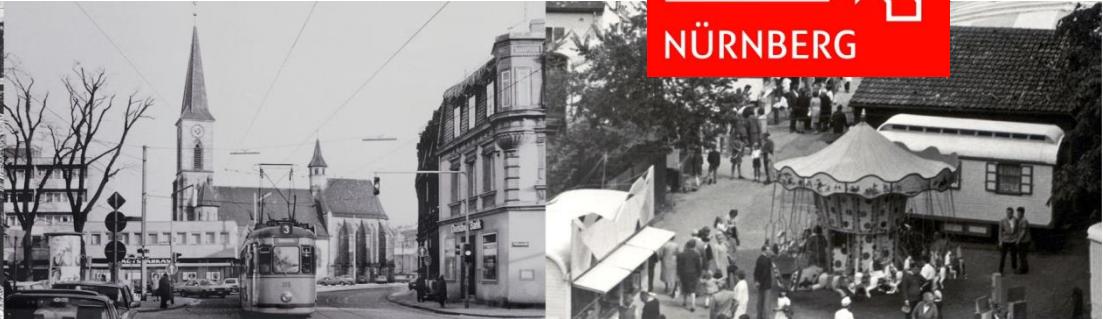
**Bauherr:** Stadt Nürnberg, **Planung:** SÖR/1-G

**Bauzeit:** vrs. März – Juni 2023, **Kosten:** vrs. ca. 483.000,- €

**Förderung:** über das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm

"Sozialer Zusammenhalt" sowie die Stadt Nürnberg, vrs. ca. 241.200,- €

**Der Spielhof der Mittelschule St. Leonhard** hat eine Gesamtfläche von etwa 1.300 m<sup>2</sup>. Auf Grundlage verschiedener Nutzer\*Innen-Beteiligungen erfolgte eine planerische Neugestaltung der Anlage, die u.a. den Abbruch der vorhandenen, nicht mehr zeitgemäßen Spielgeräte und einen Ersatz dafür, vorsieht. Die Spielfläche wird erweitert, vollständig mit Holzhäckseln als Fallschutz bedeckt und mit barrierefreien Rampensteinen eingefasst. Die neue Spielkombination lädt mit unterschiedlichen Kletter- und Balancier-komponenten, ältere wie jüngere Kinder und Jugendliche zu variantenreichen Geschicklichkeitsübungen ein und kann durch verschiedene Calisthenics-Elemente zum Durchführen von Fitness- und Eigengewichtsübungen genutzt werden. Weiterhin wird der zentrale Bereich des Schulhofes, dessen Umrahmung die Form eines Schiffes beschreibt, entsiegelt, mit Sträuchern bepflanzt und zu einer „Grünen Insel“ umgestaltet. Im Zuge der Maßnahme sollen zudem neue Sitzgelegenheiten, in Form von Betonblöcken mit Sitzauflagen, in der Fläche eingesetzt werden, sodass sich dort ein Treffpunkt mit Aufenthaltsqualität entwickelt. Ab Sommer 2023 steht der Spielhof sowohl den Schülern während der Schulzeit, als auch allen anderen Kindern und Jugendlichen aus St. Leonhard/Schweinau ab ca. 13:00 Uhr in den Sommermonaten (April - Oktober) bis 21:00 Uhr und im Winter (November - März) bis 18:00 Uhr zur Verfügung.



## Liebe Leser\*innen,

unser - für zwei von uns erstes - Jahr mit Ihnen neigt sich dem Ende zu. Ihr Quartiersmanagement-Team wünscht Ihnen und Ihren Familien schöne und besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch in's neue Jahr 2023.

*Dieter Blase, Ulla Krämer, Gunter Schramm, Karin Topper, Andrea Warnke*



## Weihnachtsferien im Quartiersbüro

Unser Büro bleibt vom 22. Dezember 2022 bis zum 9. Januar 2023 geschlossen.

**Ab dem 10. Januar freuen wir uns wieder auf Ihren Besuch.**

## Ausblick

Am Samstag den 13. Mai findet der **Tag der Städtebauförderung** hier bei uns im Quartier statt. Wir sind dabei ein buntes und informatives Programm für diesen Tag zu gestalten und freuen uns auf Ihre Beteiligung